

# Wille und Gegenstand

Die idealistische Kritik  
der kantischen Besitzlehre

von  
Christian Müller

Walter de Gruyter · Berlin · New York

# Inhalt

Einleitung .....	1
Erstes Kapitel: Die Dialektik des abstrakten Willens.....	7
I. Überblick über den Gang der Argumentation.....	7
II. Vorbemerkungen zur Methode Hegels.....	7
1. Abstraktion, Dialektik, Spekulation.....	8
a. Abstraktion .....	8
b. Dialektik.....	10
c. Spekulation .....	14
2. Die Methode der Kritik philosophischer Systeme.....	17
III. Die Struktur des Willens.....	22
1. Der Begriff .....	24
a. Intellectus archetypus und intellectus ectypus.....	24
b. Abstrakte und konkrete Allgemeinheit .....	26
c. Grundzüge der hegelischen Kantkritik .....	33
2. Der Wille.....	36
a. Der konkrete Wille .....	36
b. Kants Willenskonzept und Hegels Kritik.....	40
IV. Der rechtliche Wille und sein Objekt.....	52
1. Exkurs: Zum Freiheitsbegriff der <i>Metaphysischen Anfangsgründe der Rechtslehre</i> .....	54
a. Rechtliche Freiheit als Willkürfreiheit.....	55
b. Das Recht als Verwirklichungsbedingung der Moralität..	58
c. Der indirekte Einfluss der moralischen Freiheit .....	60
2. Exkurs: Die Abstraktionen des Rechts.....	63
a. Die Konstitution des Rechtsprinzips bei Kant.....	64
b. Die Konstitution des Rechtsprinzips bei Hegel .....	66
c. Die Kritik des abstrakten Rechts .....	69
3. Person und Sache .....	73
a. Wille und Willensgegenstand bei Kant .....	77
b. Wille und Willensgegenstand bei Hegel.....	82

Zweites Kapitel: Hegels Kritik an der praktischen Philosophie Kants ..	86
I. Zum systematischen Verhältnis der verschiedenen Kantkritiken	
Hegels .....	86
II. Die Tautologiekritik .....	90
1. Überblick über den Gang der Argumentation.....	90
2. Die Kritik der Inhaltsleere der gesetzprüfenden Vernunft ...	91
a. Die Aussagekraft des kategorischen Imperativs.....	91
b. Die Aussagekraft des Rechtsprinzips .....	98
3. Die Kritik der Inhaltsleere der gesetzgebenden Vernunft....	105
a. Tautologiekritik und Eigentumsbegründung .....	105
b. Der synthetische Rechtssatz a priori und die Inhaltlichkeit der praktischen Vernunft .....	108
III. Die Sollenskritik.....	113
1. Überblick über den Gang der Argumentation.....	113
2. Das Paradoxon der Autonomie .....	114
3. Hegels Sollenskritik.....	117
a. Kants Sollensverständnis .....	117
b. Hegels Sollensverständnis .....	119
4. Die Vermittlungsinstanzen zwischen Phänomenalem und Intelligiblem in der Philosophie Kants .....	124
a. Die Achtung.....	124
b. Der Leib .....	127
5. Die Artikulation der Sollenskritik im Recht.....	138
Drittes Kapitel: Der Gegenstandsbezug des Willens im Recht .....	141
I. Hegels Theorie des Eigentums.....	142
1. Überblick über den Gang der Argumentation.....	142
2. Die Synthesisleistung des Eigentums.....	142
3. Die Besitznahme .....	150
4. Der Gebrauch der Sache.....	156
5. Die Entäußerung des Eigentums.....	158
6. Die Ausschlussbefugnis des Eigentümers.....	159
II. Kants Theorie des Besitzes .....	170
1. Überblick über den Gang der Argumentation.....	170
2. Die Topik der Rechtsbegriffe.....	171
3. Die Exposition des Begriffs des äußeren Meinen.....	180
a. Das Rechtlich-Meine.....	181
b. Der Gegenstand außer mir .....	182
c. Das äußere Meine .....	185

4.	Der physische Besitz.....	187
5.	Der intelligible Besitz: Die Notwendigkeit des Eigentums ...	192
a.	Die Argumentationsstruktur: Das Erlaubnisgesetz .....	192
b.	Das erste Argument: § 2 der <i>Metaphysik der Sitten</i> .....	195
c.	Das zweite Argument: Das Abhängigkeitsargument.....	201
d.	Das dritte Argument: Das Unabhängigkeitsargument ....	210
6.	Die Ersterwerbslehre .....	216
a.	Der Geltungsgrund des intelligiblen Besitzes .....	216
b.	Der Erkenntnisgrund des intelligiblen Besitzes.....	224
III.	Arbeit und Okkupation .....	235
1.	Das Interpersonalitätsargument.....	235
2.	Das Kontraktualismusargument .....	238
3.	Das Argument der Substanzhaftigkeit der Sachen .....	243
a.	Die Bedeutung der kantischen Substanz-Akzidenz-Metaphysik für die Okkupationstheorie .....	243
b.	Die Okkupationstheorie und Hegels Kritik am Ding-an-sich .....	246
	Schlussbetrachtung .....	253
	Literaturverzeichnis.....	255
	Personenregister .....	270
	Sachregister .....	272